



KOMFORTTonne

Weiterentwicklung der Produktverantwortung

Dr. Benjamin Bongardt 17.12.2014

Deutscher Bundestag
Parlamentarischer Beirat
f. nachhaltige Entwicklung

Ausschussdrucksache
18(23)25-6

PRODUZENTENVERANTWORTUNG

... ist richtig (und) wichtig, aber nicht richtig eingeführt...

Gedankenexperiment

- Klassenarbeiten sind möglichst so zu schreiben, dass die Kenntnisse des einzelnen Schülers dargestellt werden.
- Erzeugnisse sind **möglichst so zu gestalten**, dass bei ihrer Herstellung und ihrem Gebrauch das Entstehen von Abfällen vermindert wird und sichergestellt ist, dass die nach ihrem Gebrauch entstandenen Abfälle umweltverträglich verwertet oder beseitigt werden (KrWG, §23, Abs. 1).

Rohstoffinput statt Rohstoffproduktivität Wohlstandsindikator statt BIP

Ressourcenschonung

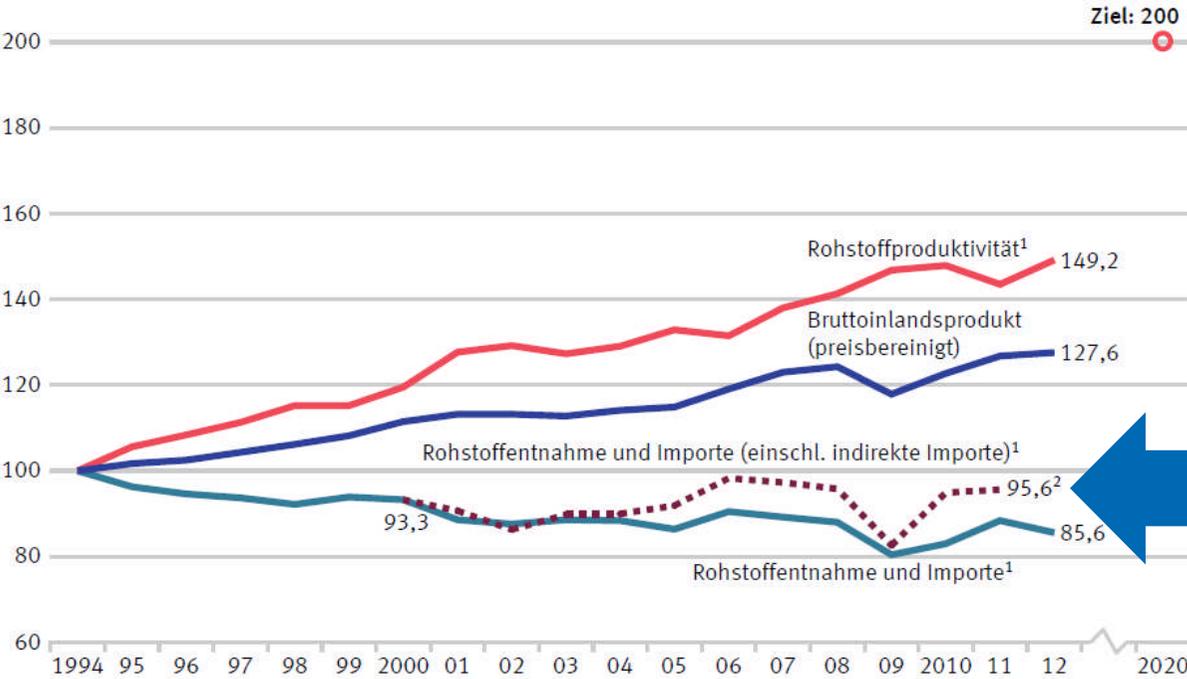


Ressourcen sparsam und effizient nutzen

Faktor
10



Rohstoffproduktivität und Wirtschaftswachstum
1994 = 100



1 Abiotisch. 2 Vorläufige Daten.

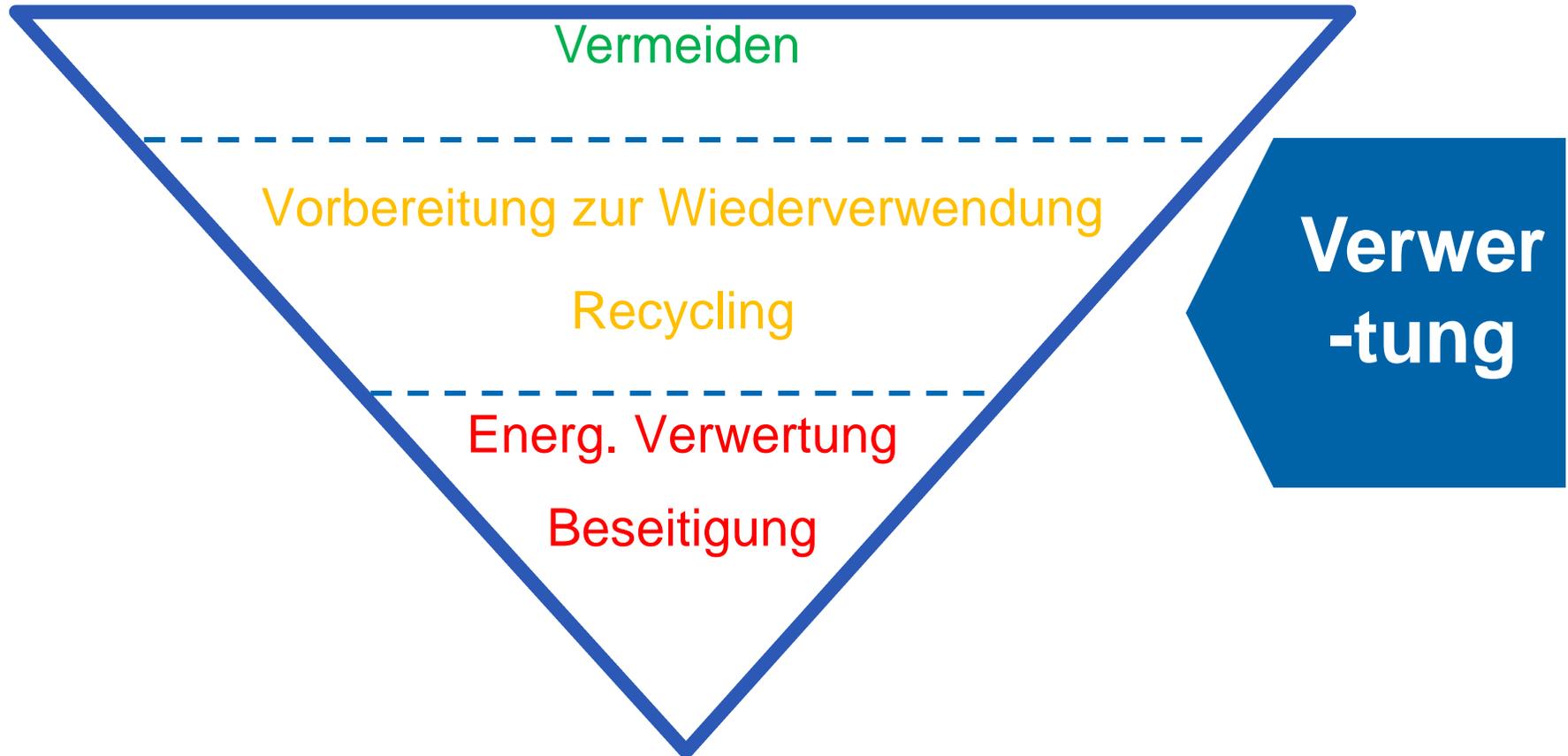
(Statistisches Bundesamt 2014)

2050

KREISLAUFWIRTSCHAFTSRE CHT

Bestehendes stärken und verbindlicher machen

EU-Abfallhierarchie verbindlich (§8, Abs. 3 verletzt EU-Verträge)



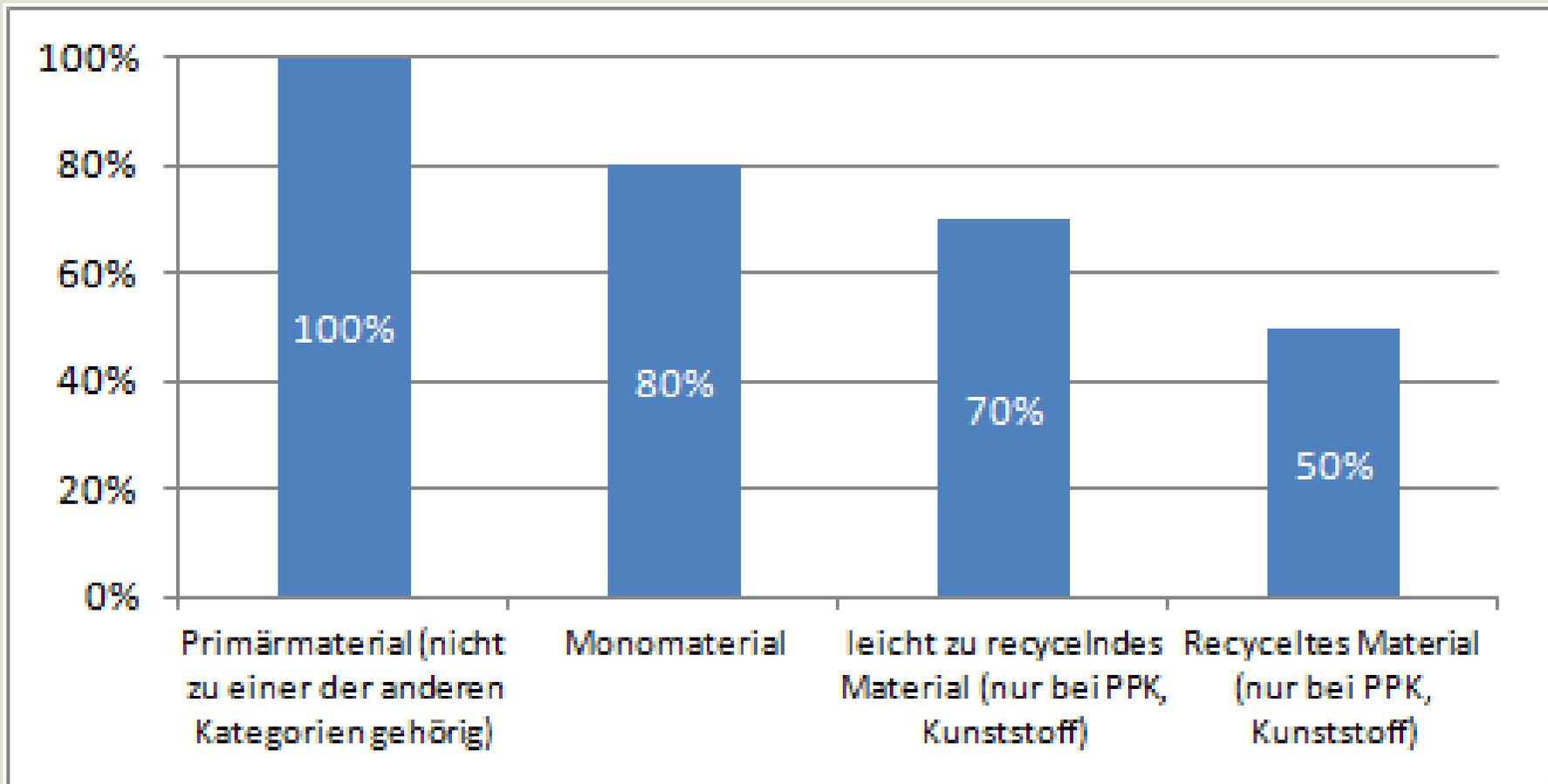
Bestehende Instrumente nutzen

- Indikatoren in der Nachhaltigkeitsstrategie überprüfen
- Vergaberecht (schafft einen Markt für ökologische Produkte und Produzentenverantwortung)
- Langlebigkeit, Re-Manufacturing, Materialeffizienz und Recyclateinsatz über Ökodesignrichtlinie
- Abfallhierarchie (Wiederverwendung und Recycling) im Kreislaufwirtschaftsrecht verbindlich formulieren und vollziehen (z.B. § 11 ElektroG; Produktverantwortung in die Gewerbeabfallverordnung)
- Direktrücknahme durch Hersteller/Inverkehrbringer (Mehrweg/Pfand)

SEKUNDÄRROHSTOFFEINSA TZ

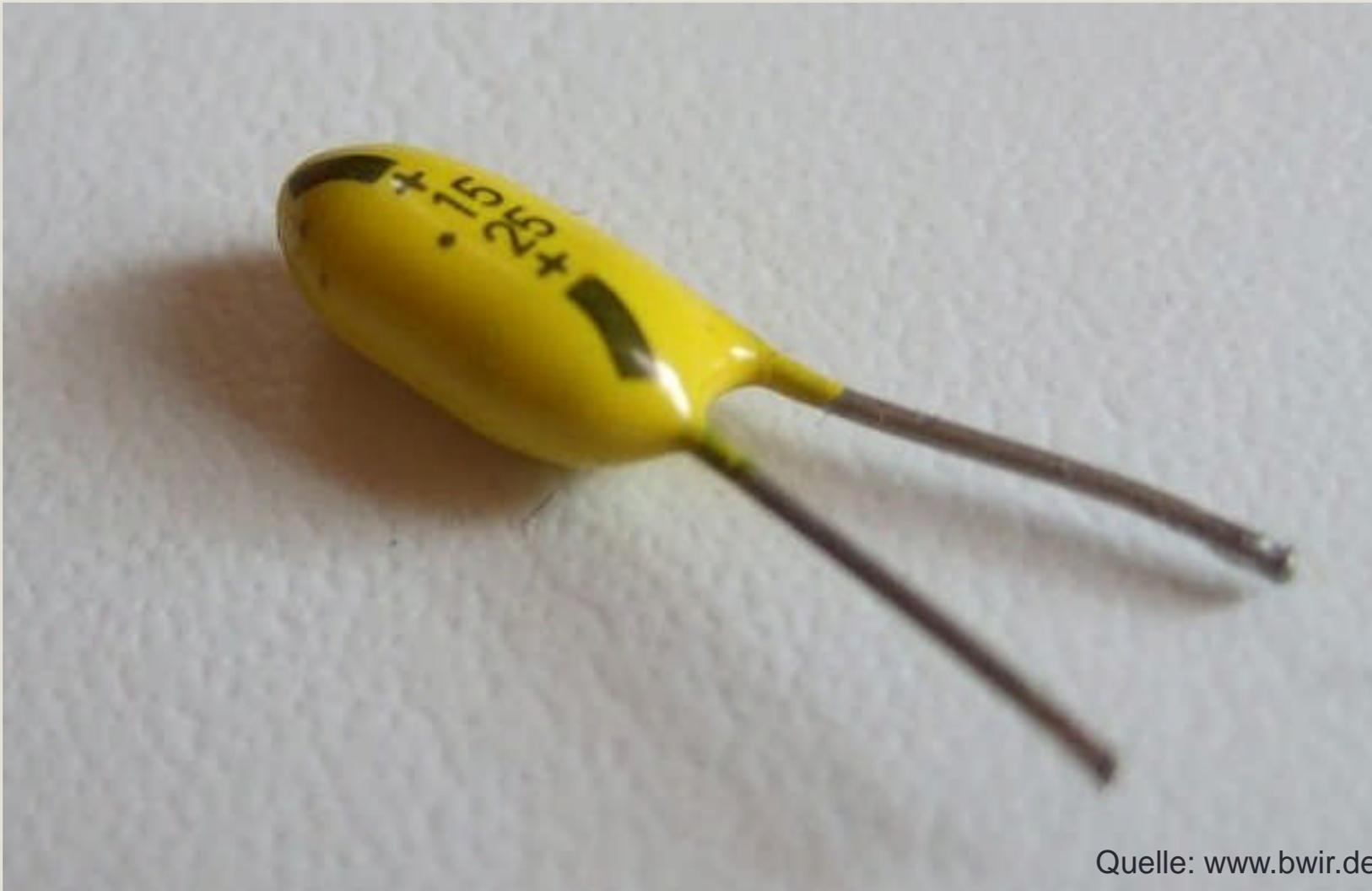
...erhöhen

WertstoffG: Staffelung der Lizenzentgelte/Steuern



(NABU 2014)

Prüfen und sammeln, weiterverarbeiten und sortieren, nutzen



Quelle: www.bwir.de

RESSOURCENSCHUTZGESETZ

Eine Konsequenz aus ProgRess und Nachhaltigkeitsstrategie, um ökologische Produktverantwortung einzuführen

Weg vom Produkt, hin zum Nutzen dessen

- Gemeinschaftliche Nutzung (Intensität verlangt Qualität)
- Leasing/Miete/Niesbrauch/cradle2cradle von selten genutzten Erzeugnissen (Dienstleister/Hersteller hat Interesse an Effizienz und Effektivität; Kosten müssen verträglich sein; Nutzerverträge müssen einfach sein)
- Ressourcensteuern (Beispiel: Getränkeverpackungssteuern fördern gemeinschaftliche Nutzung der Behälter)

Produzentenverantwortung verbindlich in bestehenden Instrumenten nutzen.



NABU-
Bundesgeschäftsstelle

Dr. Benjamin Bongardt

Charitéstraße 3

10117 Berlin

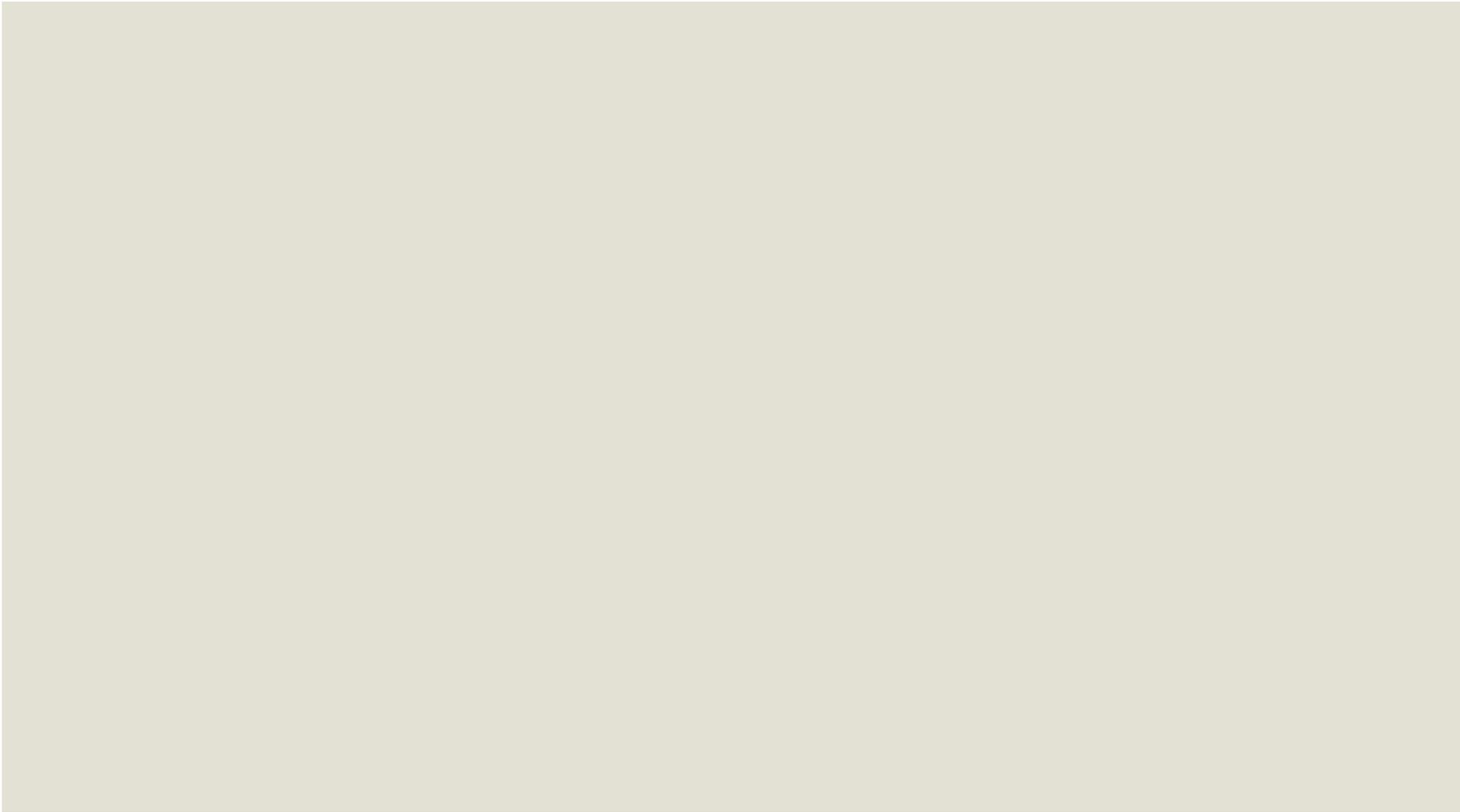
Tel. +49 (0)30.28 49 84-
1610

Fax +49 (0)30.28 49 84-
3610

Benjamin.Bongardt@
NABU.de

www.NABU.de/kreislaufwirtschaft

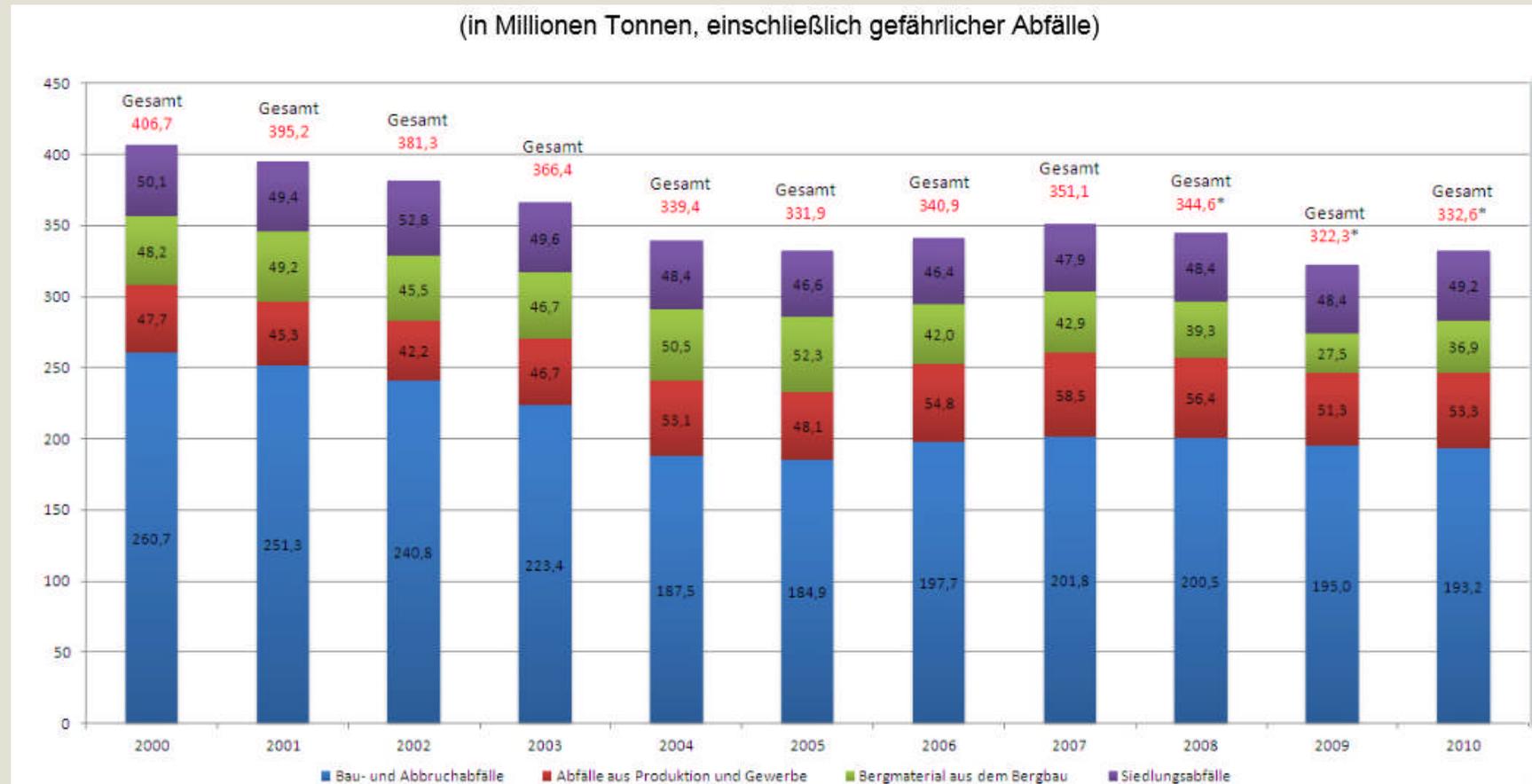
BACKUP



Getränkeverpackungssteuer stärkt Produzentenverantwortung

- Einführung einer lenkenden Steuer, deren Steuersatz sich an Materialart und –menge bemisst, ist machbar
- Vorschlag würde dazu führen, dass Arbeit weniger, Ressourcenverbrauch dafür stärker besteuert würde.
- Ausformulierter Vorschlag und Gutachten über rechtliche Zulässigkeit:
http://www.nabu.de/themen/konsumressourcenmuell/konsumieren_undwirtschaften/mehrweg/11744.html

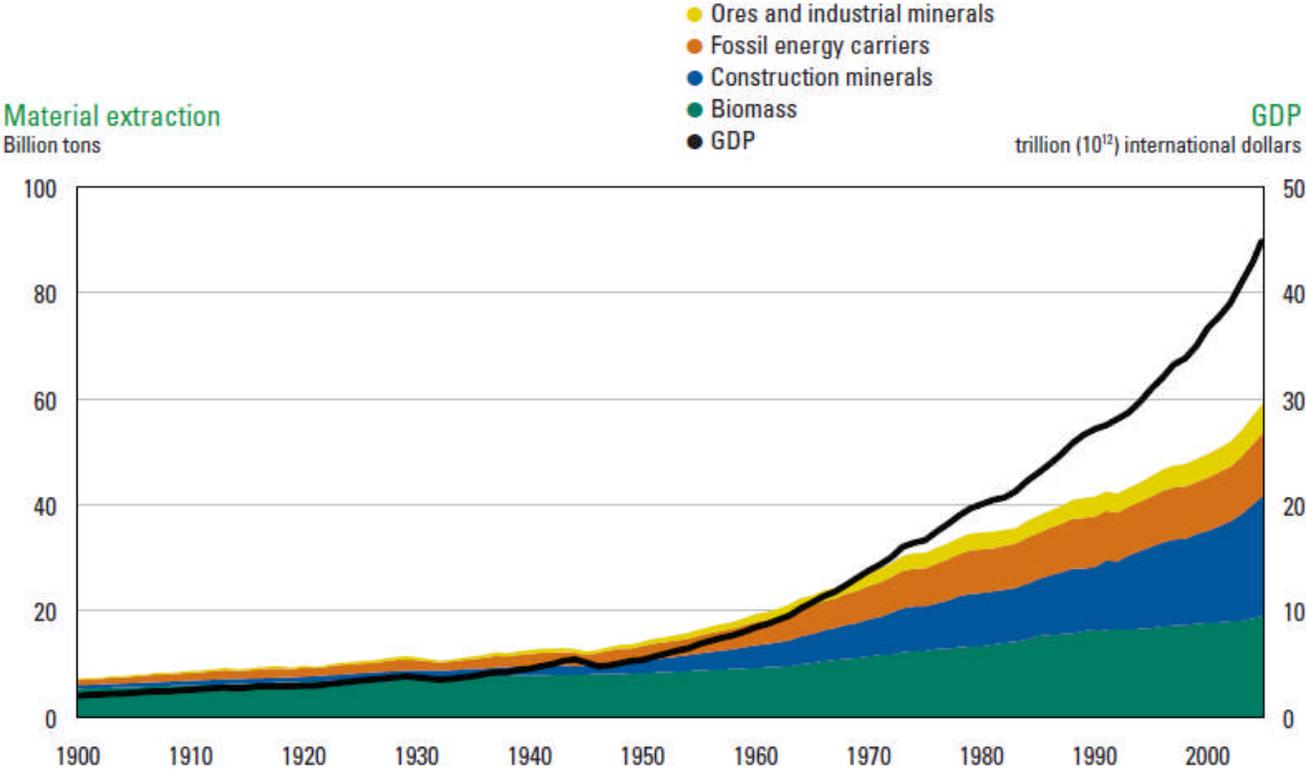
Abfallaufkommen Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt 2012, *ohne Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen

Weltweite Materialentnahme

Figure 1. Global material extraction in billion tons, 1900–2005

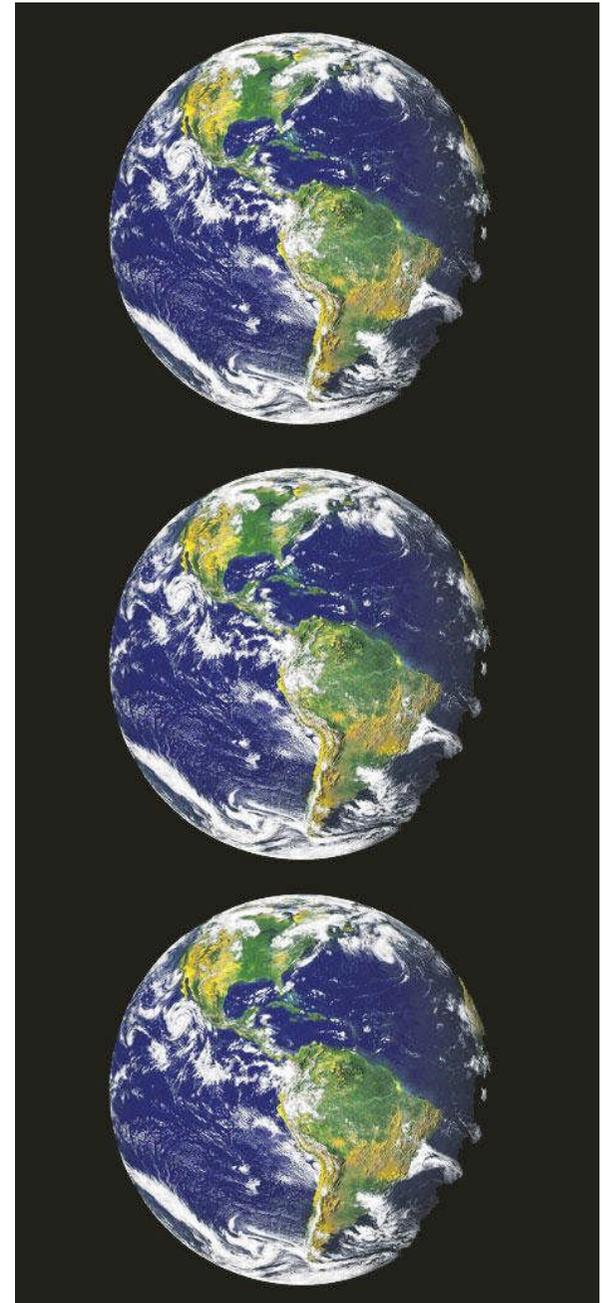


Source: Krausmann *et al.*, 2009

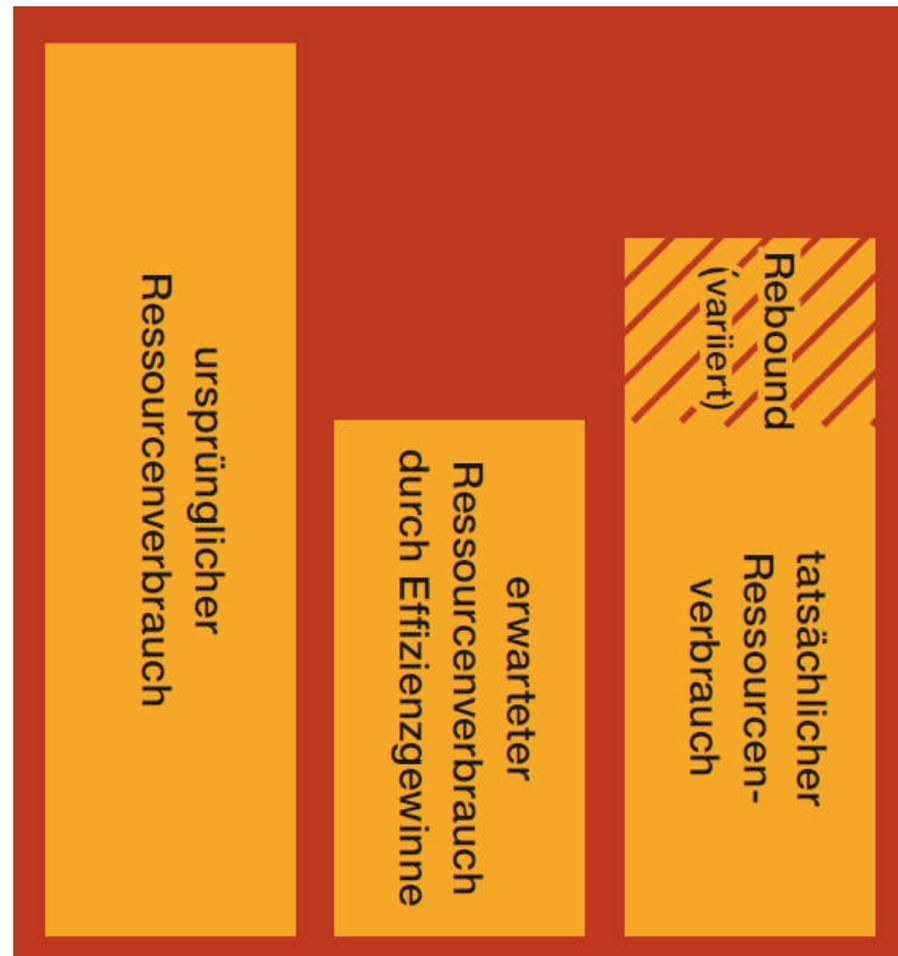
Konsum/Verbrauch steigt

- Schätzung weltweit: **+ 3 Mrd.**
MittelschichtkonsumentInnen bis 2030
- In Industrieländern
- In Schwellenländer

- Absoluter Rohstoffverbrauch steigt
- Kunststoffnutzung steigt
- Prozentualer Anteil Bioabfall am
Gesamtabfall fällt

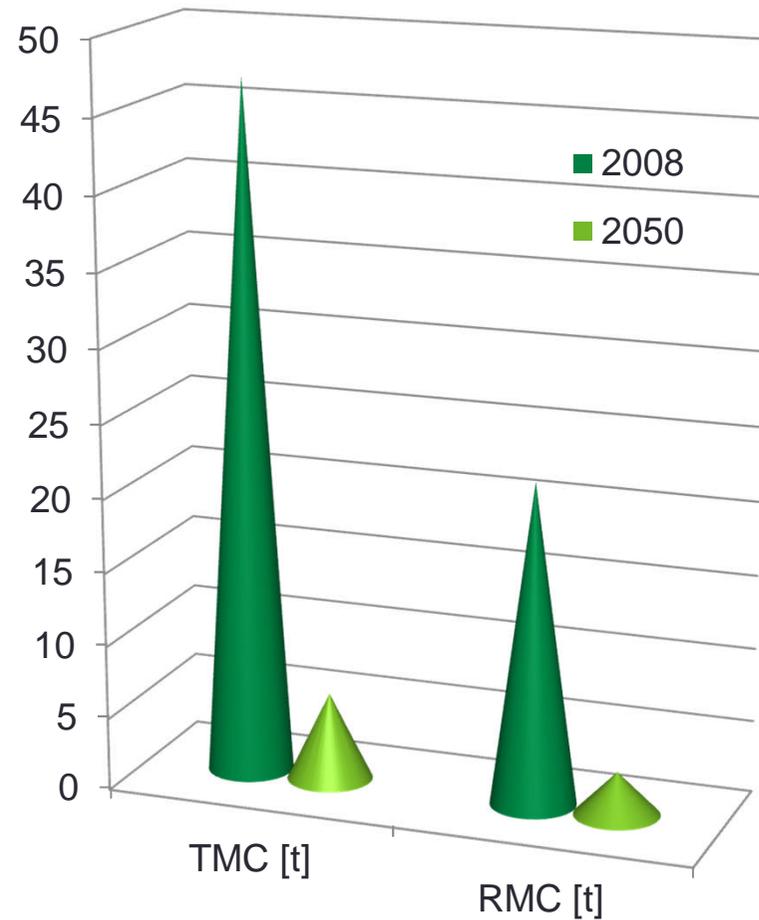
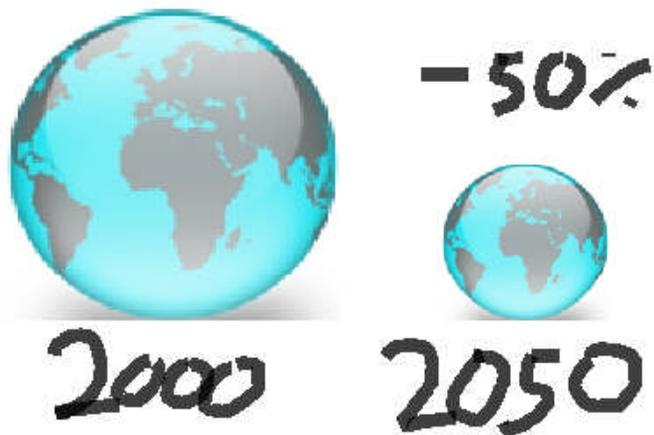


Ressourcenschonung: Effizienz allein reicht nicht (daher Suffizienz & Konsistenz nötig)



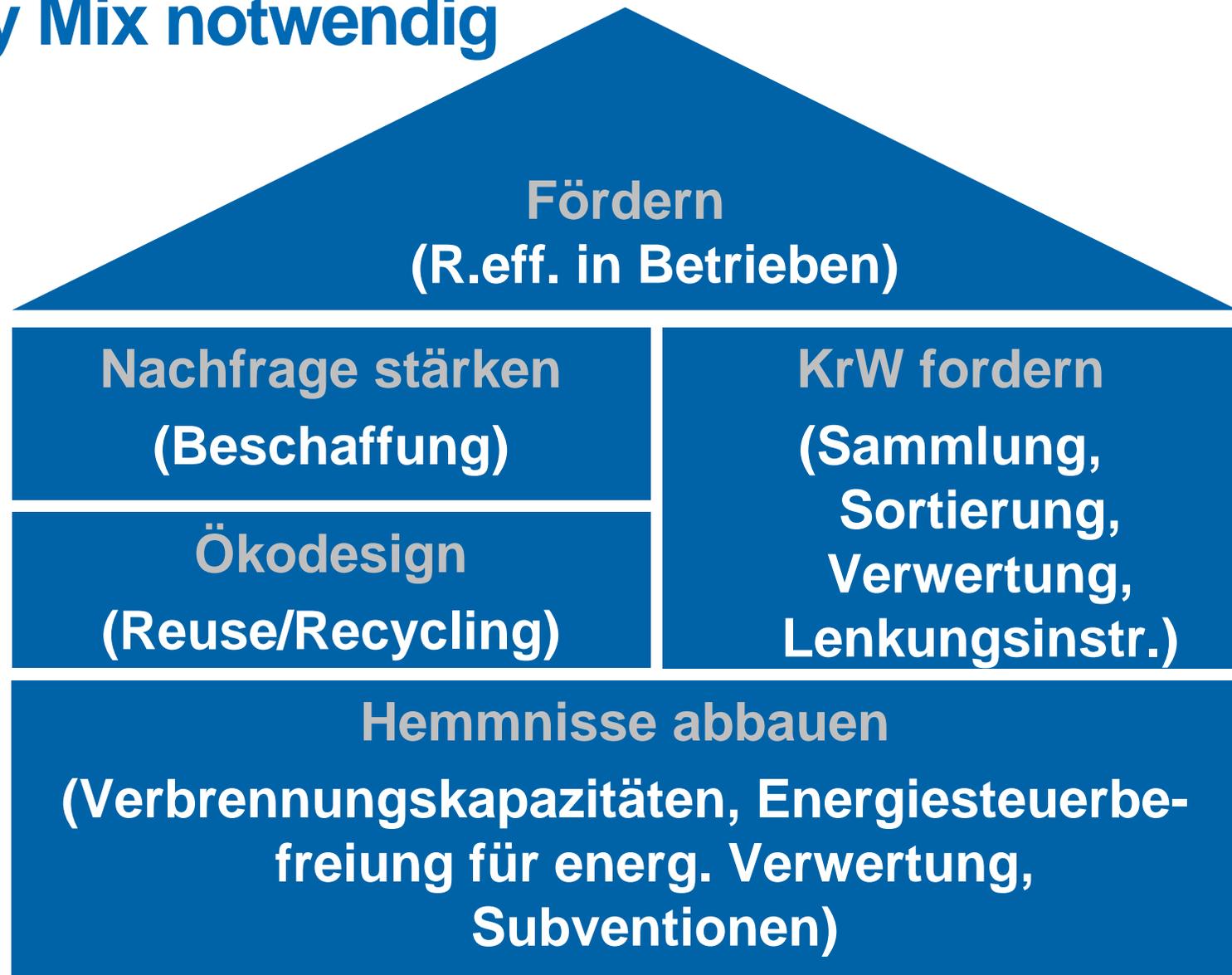
(NABU verändert nach Madlener & Alcott 2011)

Ressourcenkonsum (inländisch) senken!



Nötige Verringerung in Deutschland pro EW

Policy Mix notwendig



UMWELT & WERTSTOFFGESETZ

... was der NABU fordert

<http://www.nabu.de/wertstoffgesetz>